

# RS OGH 1981/10/20 9Os73/81

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 20.10.1981

## Norm

StGB §28 Ba

StGB §75 E

StGB §169

## Rechtssatz

Handelt ein Täter, der ein Feuer legt, mit dem Vorsatz, dadurch einen Menschen zu töten, und war er sich bei dieser Handlung bewußt, daß er damit zugleich eine Feuersbrunst an einer fremden Sache ohne Einwilligung des Eigentümers herbeiführen kann, durch das er dritte Personen und fremdes Eigentum in großem Ausmaß in Gefahr bringt, so verantwortet er tateinheitlich Mord und Brandstiftung, wobei allerdings - sofern nicht ein anderer qualifizierender Umstand des § 169 Abs 3 StGB vorliegt - nur die Grundstrafdrohung der Brandstiftung heranzuziehen ist.

## Entscheidungstexte

- 9 Os 73/81

Entscheidungstext OGH 20.10.1981 9 Os 73/81

Veröff: EvBl 1982/88 S 301

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0090717

## Dokumentnummer

JJR\_19811020\_OGH0002\_0090OS00073\_8100000\_002

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>